

Deutsche Balaton

Aktiengesellschaft

Erläuternder Berichts des Vorstands zu den Angaben gemäß § 289 Abs. 4 und Abs. 5 sowie § 315 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 des Handelsgesetzbuchs

Der Lagebericht für die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft und der Konzernlagebericht enthalten die nach §§ 289 Abs. 4, 312 Abs. 5 AktG vorgeschriebenen Angaben. Diese sollen potenzielle Bieter in die Lage versetzen, sich vor Abgabe eines Angebots ein umfassendes Bild über die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft und deren Struktur sowie etwaige Übernahmehindernisse zu machen.

Außerdem enthält der Lagebericht gemäß § 289 Abs. 5 die wesentlichen Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess. Im Konzernlagebericht werden entsprechende Angaben in Bezug auf den Konzernlegungsprozess gemäß § 315 Abs. 2 Nr. 5 HGB gemacht.

Die Angaben im Lagebericht und Konzernlagebericht gemäß § 289 Abs. 4 und Abs. 5 sowie § 315 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 HGB sind nach den Verhältnissen während des Geschäftsjahres 2009 angegeben. Die Angaben erfolgen zu allen nach den §§ 289 Abs. 4 und Abs. 5 sowie § 315 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 HGB angabepflichtigen Sachverhalten, soweit diese auf die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft und/oder den Deutsche Balaton Konzern zutreffen. Soweit Angaben nach § 289 Abs. 4 im Anhang zum Jahresabschluss (Anhang) oder § 312 Abs. 4 HGB im Konzernanhang zum Konzernabschluss (Konzernanhang) gemacht sind, verweist der Lagebericht auf diese.

Die Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals und die mit den ausgegebenen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft verbundenen Rechte ergeben sich aus der Satzung. Das gezeichnete Kapital der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft betrug zum Bilanzstichtag EUR 11.640.424,00 und war in 11.640.424,00 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien) mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie eingeteilt. Das Grundkapital ist in Höhe von EUR 11.640.424,00 vollständig eingezahlt. Die Aktien sind an der Frankfurter Wertpapierbörse und im Xetra-Handel im Regulierten Markt (General Standard) zugelassen und an den Wertpapierbörsen Berlin, Düsseldorf, Hamburg-Bremen, München und Stuttgart jeweils in den Freiverkehr einbezogen.

Die Anzahl der Aktien hat sich im Berichtszeitraum durch die Einziehung von insgesamt Stück 1.059.402 eigenen Aktien im Vergleich zum Vorjahresstichtag von Stück 12.699.826 auf Stück 11.640.424 verringert. Die Einziehung der Aktien führte außerdem zu einer Herabsetzung des Grundkapitals um 1.509.402,00 Euro.

Der Lagebericht und der Konzernlagebericht verweisen hinsichtlich der Einteilung und Zusammensetzung des Gezeichneten Kapitals auf die im Anhang bzw. Konzernanhang gemachten Angaben.

Vertragliche Beschränkungen, die Stimmrechte betreffen, ergeben sich für die Aktionärin VV Beteiligungen AG, Heidelberg, aus einem mit der Gesellschaft geschlossenen Entherrschungsvertrag. Darin hat sich die VV Beteiligungen AG verpflichtet, während der Laufzeit des Entherrschungsvertrages in den Hauptversammlungen der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft grundsätzlich jeweils nur so viele Stimmrechte auszuüben, dass bei den jeweiligen Abstimmungen die VV Beteiligungen AG keine Stimmrechtsmehrheit ausüben kann. Die Beschränkungen sind im Lagebericht und Konzernlagebericht ebenfalls inhaltlich zutreffend genannt.

Die Mitteilungen der VV Beteiligungen AG, Heidelberg, der DELPHI Unternehmensberatung AG, Heidelberg, und des Herrn Wilhelm Konrad Thomas Zours, jeweils vom 10. Dezember 2010, wonach diese jeweils am 8. Dezember 2009 die Stimmrechtsschwellen von 50 % überschritten haben und ihr Stimmrechtsanteil an der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft jeweils 54,395 %, das sind 6.336.950 Stimmrechte, betragen habe, haben wir am 14. Dezember 2009 veröffentlicht. Dabei halten die DELPHI Unternehmensberatung AG und Herr Wilhelm Konrad Thomas Zours selbst keine Aktien der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft. Die Stimmrechte werden der DELPHI Unternehmensberatung AG über die VV Beteiligungen AG und Herrn Wilhelm Konrad Thomas Zours über die DELPHI Unternehmensberatung AG und die VV Beteiligungen AG zugerechnet. Weiter haben wir bereits am 21. August 2007 eine Stimmrechtsmitteilung der Axxion S.A., Luxemburg, veröffentlicht, wonach ihr Stimmrechtsanteil die Schwelle von 15 % überschritten habe. Die Angaben hinsichtlich den direkten und indirekten Beteiligungen am Kapital der Deutsche Balaton AG, die zehn Prozent übersteigen, sind im Anhang bzw. Konzernanhang gemacht, auf die der Lagebericht bzw. der Konzernlagebericht jeweils verweisen.

Die gesetzlichen Vorschriften und Bestimmungen der Satzung über die Ernennung und Abberufung der Mitglieder des Vorstands und über die Änderung der Satzung sind im Lagebericht und Konzernlagebericht unter den übernahmerelevanten Angaben inhaltlich zutreffend wiedergeben.

Die Befugnisse des Vorstands insbesondere hinsichtlich der Möglichkeit Aktien auszugeben oder zurückzukaufen, ergeben sich sämtlich aus Ermächtigungen der Hauptversammlungen und sind im Lagebericht und Konzernlagebericht inhaltlich zutreffen beschrieben.

Die im Lagebericht und Konzernlagebericht gemachten Angaben zu wesentlichen Merkmalen des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den (Konzern-) Rechnungslegungsprozess geben die Verhältnisse zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2009 inhaltlich zutreffend wieder.

Heidelberg, 19. Juli 2010

Jörg Janich

